

**Zeitschrift:** Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie  
**Herausgeber:** Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel  
**Band:** 52 (2011)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Strasbourg : europäische Metropolregion  
**Autor:** Stucki, Oliver / Wüthrich, Christoph

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Strasbourg – europäische Metropolregion

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Strasbourg – welches ist Ihr erster Gedanke dazu? Stadt der Kunst und Gastronomie, Hauptstadt Europas, Europaparlament, Europaviertel, Studentenstadt, Münster, historisches Kulturerbe, Gerberviertel, Elsass, deutsch-französische Versöhnung ...?*

*Nur schon diese kurze Aufzählung zeigt, dass Strasbourg viele Gesichter hat. Mit diesem Heft der REGIO BASILIENSIS möchten wir Ihnen verschiedene geographische Aspekte von Strasbourg näher bringen und Ihr diesbezügliches Wissen vertiefen.*

*Einen Abriss über die städtebauliche und architektonische Entwicklung im historisch-politischen Kontext gibt der Artikel von Rudolf Michna. Er zeigt, dass das heutige Mosaik verschiedenartiger Baustile die jeweils bestimmenden politischen und kulturellen Verhältnisse widerspiegelt. Jörg-Wolfram Schindler nimmt die jüngste demographische Entwicklung der Communauté urbaine de Strasbourg (CUS) unter die Lupe. Er zeigt auf, dass der Stadtverband heute vor allem in der wenig verdichteten Peripherie wächst, jedoch ohne wesentliche Veränderung der Gewichtsverhältnisse zu Ungunsten des Zentrums. Birte Wassenberg und Raymond Woessner stellen sich die Frage, wie die Metropolisierung von Strasbourg stattfindet: als europäische Hauptstadt, als französische Stadt oder als grenzüberschreitende Agglomeration. Dabei zeigt sich, dass die politische Dimension sowohl Treibkraft wie auch Bremsklotz ist. Bernard Reitel beleuchtet, was Strasbourg zur Europastadt macht. Dabei wird erkenntlich, dass die Identität Straßbourgs vom Europaviertel mit den wichtigsten europäischen Institutionen wie auch von grenzüberschreitenden Symbolen geformt wird. Die Verkehrssituation von Strasbourg wird von Ernst-Jürgen Schröder dargestellt. Dabei werden sowohl die Reaktivierung der Strassenbahn wie auch die Entwicklung von Strasbourg zu einer Schnittstelle im europäischen Hochgeschwindigkeitsverkehr thematisiert. Schliesslich geht Marc Funk im letzten Artikel dieses Heftes auf die Wichtigkeit der Häfen Kehl und Strasbourg als multimodale Güterverkehrszentren ein. Er kann aufzeigen, dass sich die Binnenhäfen sowohl für den europäischen Nord-Süd- wie auch für den West-Ost-Verkehr zu einem bedeutenden Verkehrsknotenpunkt entwickeln.*

*Vielleicht entschliessen Sie sich nun, Strasbourg (wieder) einmal einen Besuch abzustatten und die in diesem Heft dargelegten Gegebenheiten in Natura zu begutachten. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spass – vorerst jedoch eine anregende Lektüre.*

*Oliver Stucki und Christoph Wüthrich*